

Erledigt **AMD Hackintosh Guide**

Beitrag von „ralf.“ vom 5. Dezember 2016, 16:53

AMD-Kernel oder Vanilla-Patches

Bis 2019 musste der [Kernel-Quellcode](#) gepatched werden, und daraus ein AMD-Kernel kompiliert werden, damit ein AMD mit macOS läuffähig war. Als monatelang kein neuer Quellcode veröffentlicht wurde, hatte AlGrey die Idee den Kernel jedesmal beim Booten mit dem Bootloader [Clover](#) selbst zu patchen. Man benutzt eine fertige config.plist und braucht ansonsten keine weiteren Änderungen durchführen.

Die gibt es hier zum Download [GitHub - AMD-OSX AMD Vanilla](#)

Hier wäre aber OpenCore zu empfehlen, weil mit Clover bei fast jedem Update eine neue config.plist nötig ist, und man immer warten muss bis neue Patches veröffentlicht werden.

OpenCore

2019 wurde auch ein neuer Bootloader namens OpenCore entwickelt. Ein Mischung aus [Clover](#) und [Ozmosis](#).

Bei Clover müssen oft für jede neue Build-Version von macOS neue Patches entwickelt werden. Bei OpenCore lassen sich Patches für eine komplette macOS-Version programmieren.

Bei OpenCore muss man die Patches in die config.plist kopieren. Hier zum Download [GitHub - AMD-OSX AMD Vanilla](#) Oder man benutzt eine fertige config.plist von hier beispielsweise, [Klick](#)

Die Vanilla-Patches sind für folgende CPUs geeignet:

Ryzen 1000er bis 3000er, Threadripper 1000er bis 2000er, Athlon 2xxGE, FX-Serie (Bulldozer), A-Serie (Jaguar)

Aktuell noch **NICHT** nicht möglich: Epyc-Server-CPU's und Threadripper 3000 "Castle Peak"

Die AMD-Kernel sind vor allem für ältere CPUs:

Für die K8-K10 Prozessoren braucht man weiterhin einen AMD-Kernel: Maximal El Capitan ist da möglich weil da die Befehlssatzerweiterung SSE4.1 fehlt. Bis einschließlich Sierra ist die Installation bei den AMD-CPU's sowieso nur mit AMD-Kernel möglich.

[Kernel-Download](#)